

An das Finanzamt

Eingangsstempel oder -datum

1

2

Steuernummer

Fragebogen zur steuerlichen Erfassung

Gründung einer Personengesellschaft/-gemeinschaft

1. Allgemeine Angaben

1.1 Angaben zum Unternehmen

Firma (lt. Handelsregister) bzw. Name, unter der/dem die Gesellschaft/Gemeinschaft auftritt

3

Anschrift des Unternehmens

Straße

4

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

5

Postleitzahl

Ort

6

Postleitzahl

Ort (Postfach)

Postfach

7

ggf. abweichender Ort der Geschäftsleitung

Straße

8

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

9

Postleitzahl

Ort

10

Kommunikationsverbindungen

Telefon:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

11

E-Mail

12

Internetadresse

13

Art der ausgeübten Tätigkeit(en) (genaue Bezeichnung des Gewerbebezweiges)

14

15

1.2 Betriebsstätten

Werden in mehreren Gemeinden Betriebsstätten unterhalten? Ja Nein

16

lfd. Nr.

Ja

0 0 1

Bezeichnung

17

Anschrift, Straße

18

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

19

Postleitzahl

Ort

20

Telefon:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

21

lfd. Nr.

0 0 2

Bezeichnung

22

Anschrift, Straße

23

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

24

Postleitzahl

Ort

25

Telefon:

Vorwahl international

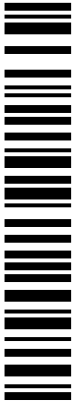
Vorwahl national

Rufnummer

26

27

Bei mehr als zwei Betriebsstätten: Gesonderte Aufstellung ist beigelegt.



20170502201



20170502202

Steuernummer

1.3 Gründungsform

Bitte den von allen Gesellschaftern/Beteiligten unterschriebenen Gesellschaftsvertrag beifügen! Falls ein schriftlicher Vertrag nicht abgeschlossen wurde, fügen Sie bitte eine von allen Gesellschaftern/Beteiligten unterschriebene Erklärung über die gesellschaftsrechtlichen Vereinbarungen bei, insbesondere zu nachfolgenden Punkten:

- Wer ist zur Vertretung und Geschäftsführung der Gesellschaft/Gemeinschaft befugt?
- In welcher Höhe sind die Gesellschafter/Beteiligten am Gewinn oder Verlust beteiligt?
- In welcher Höhe sind die Gesellschafter/Beteiligten am Vermögen beteiligt?
- Welche Regelungen gelten für die Kündigung der Gesellschaft/Gemeinschaft?
- Wie soll die Auseinandersetzung für den Fall der Auflösung der Gesellschaft/Gemeinschaft oder des Ausscheidens erfolgen?

28 Neugründung zum (TT.MM.JJJJ) Verlegung zum (TT.MM.JJJJ)
29 Übernahme (z. B. Kauf, Pacht, Vererbung, Schenkung) zum (TT.MM.JJJJ) Umwandlung/Einbringung/Verschmelzung zum (TT.MM.JJJJ)

Vorheriges Unternehmen: Firma

oder

31 Name Vorname

32 Straße

33 Hausnummer Hausnummerzusatz Adressergänzung

34 Postleitzahl Ort

35 Finanzamt Steuernummer

36 ggf. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

1.4 Rechtsform der Gesellschaft/Gemeinschaft

37 GbR (Gesellschaft bürgerlichen Rechts) Atypisch stille Gesellschaft
38 OHG (Offene Handelsgesellschaft) Erbengemeinschaft
39 KG (Kommanditgesellschaft) GmbH & Co. KG (Bitte zusätzlich auch Gesellschaftsvertrag der GmbH beifügen!)
40 Grundstücksgemeinschaft Partnerreedereien

Angabe der Rechtsform (z. B. Partnerschaftsgesellschaft, Arge)

41 Sonstiges

1.5 Beginn der Tätigkeit (inklusive Vorbereitungs-handlungen)

(TT.MM.JJJJ)

1.6 Handelsregistereintragung

43 Ja, seit (TT.MM.JJJJ) Nein Eine Eintragung ist beabsichtigt.
44 Antrag beim Handelsregister gestellt
45 beim Amtsgericht am (TT.MM.JJJJ)

46 Ort

47 Registernummer

1.7 Bankverbindung/SEPA-Lastschriftverfahren

Alle Steuererstattungen sollen an folgende Bankverbindung erfolgen:

48 IBAN (inländisches Geldinstitut) DE

49 IBAN (ausländisches Geldinstitut)

50 BIC zu Zeile 49

51 Kontoinhaber(in) lt. Zeile 3 oder: Kontoinhaber(in), sofern das Konto nicht auf den Namen der Gesellschaft/Gemeinschaft lautet:

Möchten Sie am SEPA-Lastschriftverfahren, dem für beide Seiten einfachsten Zahlungsweg, teilnehmen?

52 Ja. Das ausgefüllte SEPA-Lastschriftmandat ist beigelegt.

Steuernummer

1.8 Vertretung der Gesellschaft/Gemeinschaft

53

Geschäftsführer(in)

Gesellschafter(in)/Beteiligte(r)

Firma

54

oder

Name

Vorname

55

Straße

56

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

57

Postleitzahl

Ort

58

Postleitzahl

Ort (Postfach)

Postfach

59

Geburtsdatum

Identifikationsnummer

60

Kommunikationsverbindungen

Telefon:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

61

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

62

E-Mail

63

Internetadresse

64

Finanzamt

Steuernummer

65

ggf. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

66

1.9 Steuerliche Beratung

Nein

Ja

67

Firma

68

oder

Name

Vorname

69

Straße

70

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

71

Postleitzahl

Ort

72

Postleitzahl

Ort (Postfach)

Postfach

73

Kommunikationsverbindungen

Telefon:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

74

E-Mail

75





201700502204

Steuernummer []

1.10 Gemeinsame(r) von allen Gesellschaftern/Gemeinschaftern bestellte(r) Empfangsbevollmächtigte(r) nach § 183 Abs. 1 Satz 1 Abgabenordnung (AO) bei der gesonderten und einheitlichen Feststellung

76 Die unter Tz. 1.9 angegebene steuerliche Beratung ist empfangsbevollmächtigt.

oder

Firma []

77

oder

Name []

Vorname []

78

Straße []

79

Hausnummer []

Hausnummerzusatz []

Adressergänzung []

80

Postleitzahl []

Ort []

81

Postleitzahl []

Ort (Postfach) []

Postfach []

82

Kommunikationsverbindungen

Telefon:

Vorwahl international []

Vorwahl national []

Rufnummer []

83

E-Mail []

84

85 Die gesonderte **Vollmacht** ist beigefügt.

86 Die Anzeige der **Vollmacht** folgt über die Vollmachtsdatenbank (K-VDB).

87 **1.11** Die Gesellschaft gehört zu einem **Konzern**.

Angaben zum herrschenden Unternehmen

Name des Konzerns []

88

Finanzamt []

Steuernummer []

89

Ort []

90 Beim Amtsgericht []

91 Registernummer []

2. Angaben zu den Gesellschaftern/Beteiligten

(Bitte füllen Sie hierzu die **Anlage FB** aus und fügen diese bei.)

3. Angaben zur Festsetzung von Vorauszahlungen (Gewerbsteuer, Einkommensteuer)

		im Jahr der Betriebseröffnung EUR	im Folgejahr EUR
92	Voraussichtlicher Gewinn der Gesellschaft	[]	[]
93	zu lfd. Nr. 00001 3.1 voraussichtlicher Gewinnanteil	[]	[]
94	3.2 Sonderbetriebseinnahmen	[]	[]
95	3.3 Sonderbetriebsausgaben	[]	[]
96	zu lfd. Nr. 00002 3.1 voraussichtlicher Gewinnanteil	[]	[]
97	3.2 Sonderbetriebseinnahmen	[]	[]
98	3.3 Sonderbetriebsausgaben	[]	[]
99	zu lfd. Nr. 00003 3.1 voraussichtlicher Gewinnanteil	[]	[]
100	3.2 Sonderbetriebseinnahmen	[]	[]
101	3.3 Sonderbetriebsausgaben	[]	[]

Steuernummer

4. Angaben zur Gewinnermittlung

102

Gewinnermittlungsart

Einnahmenüberschussrechnung

103

Vermögensvergleich (Bilanz)

104

Gewinnermittlung nach Durchschnittssätzen (nur bei Land- und Forstwirtschaft)

105

Sonstige (z. B. § 5a EStG)

Hinweis: Die Eröffnungsbilanz ist gemäß § 5b Abs. 1 Satz 5 EStG nach amtlich vorgeschriebenen Datensatz durch Datenfernübertragung zu übermitteln.

106

Art der Aufteilung

Bitte 1, 2, 3 oder 0 eintragen.

1 = nach gezeichnetem Kapital
2 = nach Bruchteilen

3 = nach eingezahltem Kapital
0 = anderer Aufteilungsschlüssel

(Erläuterungen auf besonderem Blatt)

Liegt ein vom Kalenderjahr abweichendes Wirtschaftsjahr vor?

107

Nein

Ja,

Beginn

(TT.MM.JJJJ)

5. Freistellungsbescheinigung gemäß § 48b Einkommensteuergesetz (EStG)

(„Bauabzugsteuer“)

Das Merkblatt zum Steuerabzug bei Bauleistungen steht Ihnen im Internet unter www.bzst.de zum Download zur Verfügung. Sie können es aber auch bei Ihrem Finanzamt erhalten.

108

Wir beantragen die Erteilung einer Bescheinigung zur Freistellung vom Steuerabzug bei Bauleistungen gemäß § 48b EStG.

6. Angaben zur Anmeldung und Abführung der Lohnsteuer

109

Zahl der Arbeitnehmer
(einschließlich
Aushilfskräfte)

Insgesamt

a) davon Familienangehörige der Gesellschafter/Beteiligten

b) davon geringfügig Beschäftigte

110

Beginn der Lohnzahlungen

(TT.MM.JJJJ)

111

Anmeldungszeitraum
(voraussichtliche Lohnsteuer
im Kalenderjahr)

monatlich
(mehr als 5.000 EUR)

vierteljährlich
(mehr als 1.080 EUR)

jährlich
(nicht mehr als 1.080 EUR)

Die für die Lohnberechnung maßgebenden Lohnbestandteile werden zusammengefasst im Betrieb/Betriebsteil:

112

Bezeichnung

Straße

113

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

114

Postleitzahl

Ort

115

Steuernummer

7. Angaben zur Anmeldung und Abführung der Umsatzsteuer

7.1 Summe der Umsätze
(geschätzt)

im Jahr der Betriebseröffnung
EUR

im Folgejahr
EUR

116

7.2 Geschäftsveräußerung im Ganzen (§ 1 Abs. 1a Umsatzsteuergesetz (UStG))

Es wurde ein Unternehmen oder ein in der Gliederung eines Unternehmens gesondert geführter Betrieb erworben:

117

Nein Ja (siehe Eintragungen zu Tz. 1.3 Übernahme)

7.3 Kleinunternehmer-Regelung

118

Der auf das Kalenderjahr hochgerechnete Gesamtumsatz wird die Grenze von 17.500 EUR voraussichtlich nicht überschreiten. Es wird die Kleinunternehmer-Regelung (§ 19 Abs. 1 UStG) in Anspruch genommen.

In Rechnungen wird keine Umsatzsteuer gesondert ausgewiesen und es kann kein Vorsteuerabzug geltend gemacht werden.

Hinweis: Angaben zu Tz. 7.8 sind nicht erforderlich; Umsatzsteuer-Voranmeldungen sind grundsätzlich nicht zu übermitteln.

119

Der auf das Kalenderjahr hochgerechnete Gesamtumsatz wird die Grenze von 17.500 EUR voraussichtlich nicht überschreiten. Es wird auf die Anwendung der Kleinunternehmer-Regelung verzichtet.

Die Besteuerung erfolgt nach den allgemeinen Vorschriften des Umsatzsteuergesetzes **für mindestens fünf Kalenderjahre** (§ 19 Abs. 2 UStG); Umsatzsteuer-Voranmeldungen sind monatlich in elektronischer Form authentifiziert zu übermitteln.

7.4 Organschaft (§ 2 Abs. 2 Nr. 2 UStG)

120

Die Gesellschaft ist Organträger folgender Organgesellschaft:

Firma

121

Straße

122

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

123

Postleitzahl

Ort

124

Postleitzahl

Ort (Postfach)

Postfach

125

Rechtsform

126

Beteiligungsverhältnis (Bruchteil)

127

Finanzamt

Steuernummer

128

ggf. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (USt-IdNr.)

129

Hinweis: Weitere organschaftliche Verbindungen bitte in einer Anlage (formlos) mitteilen.

7.5 Steuerbefreiung

Es werden ganz oder teilweise steuerfreie Umsätze gem. § 4 UStG ausgeführt:

130

Nein Ja Art des Umsatzes/der Tätigkeit (§4Nr. UStG)

7.6 Steuersatz

Es werden Umsätze ausgeführt, die ganz oder teilweise dem ermäßigten Steuersatz gem. § 12 Abs. 2 UStG unterliegen:

131

Nein Ja Art des Umsatzes/der Tätigkeit (§ 12 Abs. 2 Nr. UStG)

7.7 Durchschnittssatzbesteuerung

Es werden ganz oder teilweise Umsätze ausgeführt, die der Durchschnittssatzbesteuerung gem. § 24 UStG unterliegen:

132

Nein Ja Art des Umsatzes/der Tätigkeit (§ 24 Abs. 1 Nr. UStG)

7.8 Soll-/Istversteuerung der Entgelte

133

Die Umsatzsteuer wird berechnet nach vereinbarten Entgelten (**Sollversteuerung**).

134

vereinnahmten Entgelten. Es wird hiermit die **Istversteuerung** beantragt, weil

135

der auf das Kalenderjahr hochgerechnete Gesamtumsatz für das Gründungsjahr voraussichtlich nicht mehr als 500.000 EUR betragen wird.

136

die Gesellschaft von der Verpflichtung, Bücher zu führen und auf Grund jährlicher Bestandsaufnahmen regelmäßig Abschlüsse zu machen, nach § 148 AO befreit ist.

137

die Gesellschaft Umsätze aus einer freiberuflichen Tätigkeit im Sinne des § 18 Abs. 1 Nr. 1 EStG ausführt und weder buchführungspflichtig ist noch freiwillig Bücher führt.



Steuernummer

7.9 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

138 Wir **benötigen** für die Teilnahme am innergemeinschaftlichen Waren- und Dienstleistungsverkehr eine USt-IdNr.
Hinweis: Bei Vorliegen einer Organschaft ist die USt-IdNr. der Organgesellschaft vom Organträger zu beantragen.

139 Wir **haben bereits** für eine frühere Tätigkeit folgende USt-IdNr. erhalten:

140 USt-IdNr. Vergabedatum: (TT.MM.JJJJ)

7.10 Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers bei Bau- und/oder Gebäudereinigungsleistungen

141 Es wird die Erteilung eines Nachweises zur Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers bei Bau- und/oder Gebäudereinigungsleistungen (Vordruck USt 1 TG) beantragt.

142 Der Umfang der ausgeführten **Bauleistungen** i. S. des § 13b Abs. 2 Nr. 4 UStG beträgt voraussichtlich mehr als 10 % des Weltumsatzes (Summe der im Inland steuerbaren und nicht steuerbaren Umsätze).

143 Der Umfang der ausgeführten **Gebäudereinigungsleistungen** i. S. des § 13b Abs. 2 Nr. 8 UStG beträgt voraussichtlich mehr als 10 % des Weltumsatzes (Summe der im Inland steuerbaren und nicht steuerbaren Umsätze).

Hinweis: Die Voraussetzungen zur Erteilung der Bescheinigung sind in geeigneter Weise in einer Anlage glaubhaft zu machen.

7.11 Besonderes Besteuerungsverfahren „Mini-one-stop-shop“

Nur bei Ausführung von Telekommunikationsleistungen, Rundfunk- und Fernsehdienstleistungen oder auf elektronischem Weg erbrachten sonstigen Leistungen durch einen in einem anderen EU-Mitgliedstaat ansässigen Unternehmer an einen im Inland ansässigen Nichtunternehmer:

144 Wir nehmen das besondere Besteuerungsverfahren („Mini-one-stop-shop“) in Anspruch. Die entsprechenden Umsätze erklären wir über die zuständige Behörde im Ansässigkeitsstaat.

Hinweis: Die mit diesem Fragebogen angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 85, 88, 90, 93 und 97 AO erhoben.

145

Ort, Datum

Unterschrift(en) vertretungsberechtigte(r) Geschäftsführer(in)
oder Gesellschafter(in)/Beteiligte(r) bzw. aller Gesellschafter/Beteiligten
bzw. des/der Vertreter(s) oder Bevollmächtigte(n)

146 Anlagen: Aufstellung über Betriebsstätten (Tz. 1.2)

147 Verträge über die Übernahme/Einbringung/Umwandlung/Verschmelzung eines Unternehmens (Tz. 1.3)

148 Vertrag über die Gesellschaft/Gemeinschaft (Tz. 1.3)

149 Erklärung über die gesellschaftsrechtlichen Vereinbarungen (Tz. 1.3)

150 Gesellschaftsvertrag der Komplementär-GmbH (Tz. 1.4)

151 Teilnahmeerklärung für das SEPA-Lastschriftverfahren (Tz. 1.7)

152 Empfangsvollmacht (Tz. 1.10)

153 Auflistung der Gesellschafter (Tz. 2) (Anlage FB)

154 Weitere organschaftliche Verbindungen (Tz. 7.4)

155

Finanzamt



201700392201

Name der Gesellschaft / Gemeinschaft

Anlage FB

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15

Steuernummer

lfd. Nr. der Anlage

- zur Erklärung zur gesonderten und einheitlichen Feststellung von Grundlagen für die Einkommensbesteuerung 2017
- zum Fragebogen zur steuerlichen Erfassung

Angaben zum Beteiligten

45

– Die erstmalige Nummer des Beteiligten ist beizubehalten. –

Nummer des Beteiligten

Zeichernummer (soweit vorhanden) **46.78**

Anrede

Titel / Namenszeile 1

Vorname / Namenszeile 2

Geburtsdatum

46.72

Namensbestandteil / Namenszeile 3

Name / Namenszeile 4

Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl

Ort

Ggf. ausländischer Staat (Kz 46.21)

Zuständiges inländisches Finanzamt (Kz 701)

**Steuer-
nummer** 702

**Identifikations-
nummer** 46.70

- 31 Art der Beteiligung 101 1 = persönlich haftender Gesellschafter einer OHG
 2 = Komplementär
 3 = Kommanditist
 4 = sonstiger Mitunternehmer ohne Haftungsbeschränkung
 5 = sonstiger Mitunternehmer mit Haftungsbeschränkung i. S. d. § 15a EStG
 6 = Gesellschafter / Gemeinschaftler, der nicht Mitunternehmer ist, ohne Haftungsbeschränkung
 7 = Gesellschafter / Gemeinschaftler, der nicht Mitunternehmer ist, mit Haftungsbeschränkung i. S. d. § 15a EStG
 8 = Treuhänder
 9 = Treuhänder, der nur für **einen** haftungsbeschränkten Treugeber tätig ist
 10 = mittelbar beteiligter Gesellschafter i. S. d. § 15 Abs. 1 Nr. 2 Satz 2 EStG
 11 = in Vorjahren ausgeschiedener Gesellschafter und dessen Rechtsnachfolger

Nur bei vermögensverwaltenden Gesellschaften / Gemeinschaften:

- 32 Die Beteiligung gehört zum Privatvermögen. Betriebsvermögen bei den Einkünften aus: 1 = Land- und Forstwirtschaft
 2 = Gewerbebetrieb
 3 = selbständiger Arbeit.

- 33 Art des Beteiligten 770 0 = natürliche Person
 1 = Personengesellschaft mit unmittelbar oder mittelbar beteiligten Körperschaften
 3 = Körperschaft i.S.d. § 1 Abs. 1 KStG
 5 = Personengesellschaft ohne unmittelbar oder mittelbar beteiligte Körperschaften
 34 772 1 = beschränkt einkommensteuerpflichtige Person, beschränkt steuerpflichtige Körperschaft oder Personengesellschaft, an der eine beschränkt steuerpflichtige Körperschaft beteiligt ist

Angaben zur Aufteilungsquote für die Verteilung der Besteuerungsgrundlagen

- 35 Kapital € zu Beginn des Wirtschaftsjahres oder zum Eintrittszeitpunkt im Wirtschaftsjahr Wert abweichend vom Vorjahr
- 36 Kapital € ab
- 37 Zähler Nenner zu Beginn des Wirtschaftsjahres oder zum Eintrittszeitpunkt im Wirtschaftsjahr Wert abweichend vom Vorjahr
- 38 Zähler Nenner ab

Nur bei Gründung, Eintritt und Austritt im Feststellungszeitraum:

- 39 Eintrittsdatum Austrittsdatum
- 750 751

Nur bei gesonderter und einheitlicher Feststellung:

- 40 Einlage lt. Handelsregister zum Ende des Kj. / Wj. 762 3
- 41 Beteiligte natürliche Person ist verstorben / beteiligte Kapital- oder Personengesellschaft ist gelöscht / aufgelöst / umgewandelt worden 719 1 = Ja Beteiligter hat seinen Anteil an andere Beteiligte vererbt / verschenkt 720 1 = vererbt 2 = verschenkt

Nur bei gesonderter und einheitlicher Feststellung, wenn der Erwerb im Feststellungszeitraum stattfand:

- 42 Unentgeltlicher Erwerb vom Beteiligten Nr. Anteil Zugang unentgeltlicher Erwerb Zähler Nenner
- 721 722 723
- 43 Entgeltlicher Erwerb vom Beteiligten Nr. Anteil Zugang entgeltlicher Erwerb Zähler Nenner
- 724 725 726

- 44 Bei beteiligten Personengesellschaften: Anteil der an der Gesellschaft / Gemeinschaft direkt oder indirekt beteiligten Kapitalgesellschaften in Prozent 771 %

